

Ausgabe 25 • 23. Juni 2010

MA
DAS WOCHEN-
MAGAZIN FÜR
MALSCH

Anzeige

RIEDEL & SCHATZ
KARLSRUHE

SCHÖNER SHOPPEN BEI RIEDEL-SCHATZ
Freuen Sie sich über 20% Rabatt auf Schuhe und Mode der Frühjahr-/Sommer-Kollektion. Außerdem können Sie jetzt schon einen exklusiven Blick auf die Trends der Herbst-/Winter-Saison werfen.

Erbprinzenstraße 4-12
76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 10-19 Uhr

ernste dortz	GABI LAUTON	OPUS	UNI/R	KRANKENKASSE MALSCH
--------------	-------------	------	-------	---------------------



Musikverein feiert 110-jähriges Bestehen

Impulse für
kulturelles
Leben in
Sulzbach



Seite 6: Rasante Sportart
Aktive des MSC Malsch
haben wieder Perspektive



Seite 10: Wegen Badschließung
DLRG-Sommertraining
findet im Cuppamare statt

Musikverein Sulzbach feiert sein 110-jähriges Bestehen

Bestandteil des kulturellen Lebens

Von Thomas Schönknecht

Der Musikverein Sulzbach kann in diesem Jahr auf eine 110-jährige Geschichte zurückblicken. Mehrere festliche Höhepunkte prägen das Jubiläumsjahr, das genau genommen bereits im Dezember 2009 mit einem viel gelobten Gastspiel des Petersburger Knabenchors begonnen hat. Helmut Weber, langjähriger Vorsitzender des Vereins, ist sich jedoch sicher, dass das heutige Engagement seiner Mitglieder ebenso groß sein wird wie das der damaligen Gründerväter.

Sulzbach, so berichtet die Chronik des Musikvereins, zählte an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert rund 320 Einwohner, von denen die meisten in Karlsruhe arbeiteten. Sie gingen in der Regel bis zum Bahnhof Bruchhausen zu Fuß, um von dort mit der Bahn zur Arbeit zu gelangen. Schon 1898 schlossen sich einige junge Sulzbacher zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Um eine Musikausbildung zu bekommen, mussten sie nach Malsch laufen. Aus dem Gründungsprotokoll des Musikvereins lässt sich entneh-



So sahen die Mitglieder der Musikkapelle im Jahr 1904 aus.

Fotos: Verein

men, dass im Jahr 1900 genau 13 aktive Musiker und 41 passive Mitglieder den Musikverein Sulzbach ins Leben riefen. Ignaz Zimmer wurde zum Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter wurde Otto Gingelmaier. Ein wichtiges Anliegen, das den Verein nach den Worten seines Vorsitzenden Helmut Weber auch heute noch auszeichnet, ist die

intensive Jugendarbeit. In den Gründerjahren kümmerte sich der Malscher Bertold Kraft, der auch die musikalische Leitung des Vereins innehatte, um den Bereich Ausbildung. Schon damals gab der Verein, neben dem es nur noch den Militärverein gab, dem kulturellen Leben in Sulzbach wichtige Impulse. Weihnachtsfeiern, Fast-

nachtskränzchen, Gartenfeste und Vereinsausflüge waren schon damals Fixpunkte des Vereinslebens.

Mit dem Erlass einer neuen Verfassung im Jahr 1906 übernahm der Ettlinger Musikmeister Gustav Krause die Dirigentschaft und sorgte für einen enormen Aufschwung der Musikvereinskapelle, die sich bereits 1907 in ihrer ersten eigenen Uniform präsentieren konnte. Die Vereinschronik berichtet von einem regen Besuch der Feste in den Nachbarorten, die stets durch Gegenbesuche in Sulzbach erwidert wurden.

Der Erste Weltkrieg forderte auch unter den Mitgliedern des Musikvereins eine Reihe von Opfern. Trotzdem begann man bereits 1919 wieder, gemeinsam zu musizieren. Mit großem Pomp wurde das 25-jährige Stiftungsfest im Juni 1924 gefeiert. In die Vereinsannalen ist es als „Meilenstein“ der Geschichte eingegangen.

Bei den Feiern zu ihren Jubiläen erwiesen sich die Sulzbacher Musiker als sehr pragmatisch. Da die Kapelle bereits zwei



Die Zahl der Mitglieder des Sulzbacher Musikvereins ist bis zum Jahr 2000 deutlich gewachsen.

Jahre vor dem Verein gegründet wurde, traf man sich in der Mitte und feierte zum Beispiel 1924 oder 1929.

Auch der Zweite Weltkrieg ließ etliche Mitglieder des Sulzbacher Musikvereins nicht in ihr Heimatdorf zurückkehren. Doch ab 1946 gab es wieder einen ersten Übungsbetrieb. Die noch erhaltenen Bilder vom Jubiläumsfest 1950 vermitteln bereits wieder das Bild eines regen Vereinslebens. Und wie wichtig den Verantwortlichen ein tüchtiger Dirigent war, zeigte sich an Heinrich Polensky, der 1952 die musikalische Leitung in Sulzbach übernahm. Der frühere Leiter der badischen Polizeikapelle wurde zu jeder Probe per Moped oder Auto aus Karlsruhe abgeholt.

Vom weiteren Aufschwung des Musikvereins zeugte das große Jubiläumsfest im Juli 1960, bei dem die erste Jugendkapelle des Vereins präsentiert wurde.

Bezirksmusikfest 1990

1968 ging die Ära von Heinrich Polensky in Sulzbach zu Ende. Er hinterließ seinen Musikern den eigens komponierten Marsch „Sulzbacher Heimat“. Sein Nachfolger Otto Moritz gab den Musikern eine völlig neue Richtung. Fortan machte sie ihr reichhaltiges Repertoire an Unterhaltungsmusik zu gern gesehenen Gästen bei vielen Festen. 1976 übernahm der erst 27-jährige Hans Kühn aus Sulzbach das Amt des musikalischen Leiters und setzte den eingeschlagenen Kurs konsequent fort. Zahlreiche weitere Feste und Auftritte des Vereins waren Beleg einer hohen musikalischen Qualität. Erfolgreich waren nicht nur die Auftritte bei den Jubiläumsfeierlichkeiten im April 1990, sondern auch die Teilnahme am Bezirksmusikfest Obere Hardt im Juli desselben Jahres. Bei einem großen Wer-



Das 25-jährige Stiftungsfest feierte der Musikverein Sulzbach 1924 mit einem Fackelzug, einer italienischen Nacht und einem großen Feuerwerk.

tungsspiel in Karlsruhe ein Jahr später belegten die Sulzbacher einen ersten Platz. Und was wäre ein Musikverein ohne einen engagierten Dirigenten? Albert Fehler, Diplommusiker, hat dieses Amt seit 1992 inne und dem Musikverein Sulzbach seinen Stempel aufgedrückt. Eine besondere Ehre wurde dem Verein im Jubiläumsjahr 2000 zuteil. In Anerkennung der besonderen Leistungen von Musikern, Dirigenten und Vorstandmitgliedern wurde er mit der PRO MUSICA-Plakette des Bundespräsidenten

mit der MAZ-Redaktion. Neben den zahlreichen Festen, die der Musikverein in dieser Zeit organisierte, sei sie vor allem geprägt gewesen durch den Umbau der Übungsräume in der Alten Schule in Sulzbach. Nach dem Auszug der Firma Hebel im Jahr 2003 galt es, im zweiten Obergeschoß erst einmal gründlich um- und auszubauen. „Am Anfang haben wir knietief im Dreck gestanden“, erinnert sich Helmut Weber. Decke, Wände und der Boden waren zu renovieren, außerdem die komplette Elektrik zu erneuern. Das Material wurde

Heute, so sagt Helmut Weber, seien die Räume permanent belegt. Blockflötenunterricht, musikalische Früherziehung für Kinder, Einzelunterricht für Schüler – jeden Tag sei in den Räumen des Musikvereins etwas los. Seine Tochter Christine

Heute 241 Mitglieder

Schneider, langjährige Schriftführerin, freut sich besonders über die inzwischen 241 Mitglieder des Vereins. Davon sind 65 als aktive Musiker registriert, 22 befinden sich in der Ausbildung.

Die Feierlichkeiten zum 110-Jährigen finden zum traditionellen Musikfest von Freitag, 2. Juli, bis Montag, 5. Juli, statt. Im großen Festzelt bietet sich den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Verschiedene Musikvereine geben sich in Sulzbach ebenso ein Stelldichein wie das Polizeimusikkorps Karlsruhe. Die Band „Absolut Kussecht“ steht als Höhepunkt auf dem Programm und der Zauberer Michael Kühn will seine magische Visitenkarte in Sulzbach hinterlassen. Als nächstes steht dann von Freitag, 30. Juli, bis Samstag, 31. Juli, das Sulzbacher Rathausfest an. Auch dort, so versichert Helmut Weber, sei der Musikverein eine feste Größe.



Die Sulzbacher Musiker traten bei den Feierlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum auf. Im selben Jahr nahmen sie erfolgreich am Bezirksmusikfest teil.

ausgezeichnet. Über die Dekade von 2001 bis heute berichtet der seit 1988 amtierende Vereinsvorsitzende Helmut Weber im Gespräch

durchschnittlichem Engagement bewältigt wurden.